

180 Minuten Nachhilfe - Kinder sind überfordert

Beitrag von „Conni“ vom 15. Juni 2007 19:32

Wie wäre es denn mit Konzentrationsspielen oder einer kleinen Fantasiereise statt Eckenrechnen? Da könntest du alle mit ins Boot holen und das auch irgendwie noch vertreten, da sie die Konzentration ja auch zum erfolgreichen Lernen brauchen.

Ich habe mir vor einiger Zeit beim Oldenbourg-Verlag das Buch "Spaß mit Konzentrationsspielen" von Almuth Bartl bestellt, kostet 4,95 € als Schnäppchen und ich hab schon ein paar Sachen draus gemacht. Ich habe es jetzt nicht hier, kann also keine speziellen Spiele aufführen. KIM-Spiele sind darin, lange Sätze bilden, Kommando Pimpernell (Konzentrationsspiel mit Bewegung). Weiter bin ich noch nicht vorgedrungen.

Außerdem habe ich z.B. ein Spiel aus einem Discounter, bei dem gerechnet werden muss mit Würfeln. Ganz einfache Spielregeln, Kl. 1/2 Anpassung möglich, meinen Förderkindern macht es Spaß und sie rechnen dabei.

Dann habe ich selbst gemachte Uhrenmemorys und Klammerkarten.

Aber ehrlich, dein Chef ... 

Conni